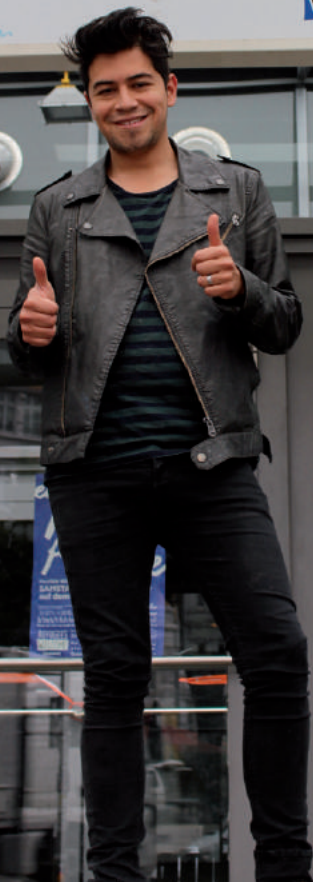


FEEL WELCOME



Hamburg Messe
und Congress



ZUKUNFT

Café
Deutschkurse
Beratung

why not?



Liebe Leserinnen, Leser und Freunde des *why not?*,

wo geht die Reise hin? Als *why not?* sind wir immer wieder damit beschäftigt, eine Antwort auf diese Frage zu finden. Solche Fragen lassen sich nicht schnell beantworten, oft finden wir die Antworten, wenn wir schon längst unterwegs sind – auf dem Weg in die Zukunft. In den letzten Monaten hat sich einiges bei uns im *why not?* getan und wir möchten Sie gerne daran teilhaben lassen. Ab Herbst wird es zum Beispiel eine neue Beratungsstelle bei uns geben, die durch das Hamburger Spendenparlament möglich gemacht wurde. Auch haben wir auf unserer Reise einen Weggefährten gefunden: In den Räumlichkeiten der Freien Evangelischen Gemeinde Lokstedt wird ein zweites *why not?* Café eröffnet. Somit wird ein weiterer Ort geschaffen, an dem die Menschen die Liebe Gottes praktisch erfahren können. Außerdem startet ein neues Flüchtlingsprojekt ab Herbst, wir freuen uns sehr darüber, dass wir für eine Förderung ausgewählt wurden. Gerade wachsen und entwickeln sich alle Bereiche im *why not?* rasant. Der Anlass dafür ist traurig, denn Grund für dieses Wachstum ist die gewachsene Not der Menschen, die zu uns kommen. Das Schöne ist jedoch, dass sich auch die Zahl der Ehrenamtlichen bei uns verdoppelt hat! Ich freue mich, jeden Tag aufzuwachen, ins *why not?* zu kommen und zusammen mit den Mitarbeitern, Ehrenamtlichen, Spendern und Mitbetreibern einen Unterschied zu machen.

Glen Ganz (Leiter des *why not?*)

CAFÉ

why not? Hamburg-Lokstedt

Am 22. September wird in der Freien evangelischen Gemeinde Hamburg-Lokstedt ein zweites *why not?* Café feierlich eröffnet. Die erste Idee für die Gründung eines Integrationscafés kam Pastor Uwe Klüter im Zuge eines Besuches des Containerdorfes Lokstedter Höhe Anfang des Jahres 2014. Er sah die Situation der dort lebenden Flüchtlinge als Herausforderung, mit seiner Gemeinde etwas zu verändern und nicht nur den Flüchtlingen, sondern allen Bewohnern des Stadtteils einen Anlaufpunkt zu bieten. Ein Jahr später kann das Café nun endlich eröffnet werden. Zunächst wird es an einem Tag in der Woche, immer dienstags von 15 bis 21 Uhr geöffnet sein. Die Koordination des Cafébetriebes übernimmt Ursel Möller. Sie und das gesamte Koordinatoren-Team freuen sich sehr auf Ihren Besuch.

Falls Sie Lust haben, das Team zu unterstützen, melden Sie sich gerne bei ihr:

Telefon: 040-5591767,
ursel6198moeller@gmail.com



Michael Martin Flach,
Projektleitung

kommunikativen Kompetenzen, die die Teilnehmenden benötigen, um sich auf ein Anerkennungsverfahren bzw. eine Anpassungsqualifizierung vorzubereiten. Denn leider ist es für viele Flüchtlinge sehr schwer, sich Nachweise über ihre beruflichen Qualifikationen zu beschaffen. Parallel dazu vermittelt der Kurs Basiswissen zum aktuellen Arbeitsmarkt in der Region. Im Laufe des Kurses unterstützen wir die Teilnehmenden, realistische berufliche Perspektiven zu entwickeln und Ziele zu formulieren. In praktischen Übungen stärken sie ihre kommunikative Kompetenz, um ihre bereits erworbenen beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen in Beratungs- und Bewerbungssituationen darzustellen. Für viele Flüchtlinge, die bereits bei uns einen Integrationskurs besucht haben, ist dies ein wichtiges Folge-Angebot.

Infos zum Kurs und zur Anmeldung finden Sie auf:
www.why-not.org/fluechtlingsprojekt

DEUTSCHKURSE

Neues Flüchtlingsprojekt startet

Wir freuen uns, dass wir bis 2018 wieder ein Flüchtlingsprojekt durchführen können und aus den vielen Bewerbern für eine Förderung ausgewählt wurden. Das Projekt findet im Rahmen des Programms FLUCHTort HAMBURG 5.0 statt und wird aus den Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert. Die Projektleitung übernimmt Michael Martin Flach. Diesen Herbst starten wir mit einem kostenlosen Berufsvorbereitungskurs, der sich an Flüchtlinge mit guten Deutschkenntnissen richtet. Der Kurs trainiert die

BERATUNG

Neue Beratungsstelle im *why not?*

Ab Herbst 2015 startet bei uns das Projekt *why not? ask*, eine Beratungsstelle für MigrantInnen und Flüchtlinge. Wir freuen uns, damit unser Beratungsangebot zu den Themen Wohnen, Familie, Beruf, Ausbildung,



Asylrecht und Freizügigkeit deutlich ausbauen zu können. Mit der Einrichtung der Beratungsstelle begegnen wir der stetig wachsenden Nachfrage nach Beratung durch die starke Zunahme der Flüchtlingszahlen in Hamburg. Als beliebte Anlaufstelle verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Beratung von MigrantInnen und Flüchtlingen zur ganzen Fülle der Anliegen, die sie nach ihrer Ankunft bei uns bewegen. Die Koordination der Beratungsstelle *why not? ask* wird Nicole Plettau übernehmen, die bereits für die bisherige Sozial- und Lernberatung im *why not?* verantwortlich war. Für eine professionelle Rechtsberatung sorgen Studierende von der Bucerius Law School, die ehrenamtlich beraten.

In ihrer 60. Parlamentssitzung haben die Mitglieder des Hamburger Spendenparlaments entschieden, *why not? ask* für zwei Jahre zu fördern und damit die Einrichtung der Beratungsstelle ermöglicht.

Für diese Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich beim Hamburger Spendenparlament!

POLITIK UND GESELLSCHAFT

„Migration ist wie ein Fitnessstudio für die Muskulatur der Gesellschaft.“

Interview mit Glen Ganz, Einrichtungsleiter

Was bedeuten die gestiegenen Flüchtlingszahlen für das why not?

„Wir kommen langsam an unsere Grenze, viel mehr Flüchtlingen können wir nicht helfen.“

Unsere Ausgaben für Wasser, Strom und Essen sind in diesem Jahr um 25 Prozent gestiegen. Im Moment haben wir in unseren Sprachkursen 180 Teilnehmende, für eine kleine Einrichtung wie uns ist das sehr viel. Was schön ist: Die Zahl der Ehrenamtlichen hat sich in den letzten Monaten verdoppelt. Die Leute stehen einfach vor der Tür und wollen helfen. Über 60 Ehrenamtliche kochen, unterrichten, machen Gottesdienste, beraten oder begleiten Flüchtlinge zu Behörden.“

Du bist auch vor 15 Jahren nach Deutschland eingewandert. Warum?

„Ich wollte, dass es mir finanziell besser geht. Das geht allen MigrantInnen so: Sie fliehen, weil sie es besser haben möchten. Weil sie glauben, sie haben etwas Besseres verdient: Zum Beispiel ein Leben in Sicherheit, so wie die Flüchtlinge, die aus dem Krieg kommen. Oder einfach mehr Geld, so wie die deutschen Ärzte, die in die Schweiz oder nach England gehen. Alle Menschen sollten die Freiheit haben, für sich etwas Besseres zu wollen.“

Sollten wir in unserer Gesellschaft alle aufnehmen?

„Die Wahrheit liegt zwischen den radikalen Ansichten. Natürlich ist klar, dass nicht alle Menschen, die in Not sind, in Deutschland leben können. Es ist aber auch klar, dass wir nicht als abgeschottete Welt-Elite leben können. Deswegen müssen wir offen über Migration und Integration sprechen. Migration ist wie ein Fitnessstudio für die Muskulatur der Gesellschaft. In unserer sich schnell verändernden Welt überlebt nur, wer sich anpassen kann. Eine flexible Kultur hat in der modernen Welt die besten Chancen, zu überleben. Eine starre, unflexible Kultur, wird von Veränderungen überrollt.“

Das Interview mit Glen Ganz führte Anja Reumschüssel. Lesen Sie das ganze Interview auf

www.why-not.org/aktuelles

Mit why not? Deutschkurse ermöglichen!



Momentan kann es drei Monate bis zu einem halben Jahr dauern, bis die in Hamburg angekommenen Menschen auf der Flucht einen kostenlosen Deutschkurs besuchen können. Um diese Zeit mit inhaltlich hochwertigen Deutschkursen zu überbrücken, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Wir sind daher dankbar für jede Spende, die es uns ermöglicht, Deutschkurse auch für Personen ohne Zugang zu öffentlich geförderten Sprachkursen anzubieten.

Stichwort „Deutschkurse“

Bankverbindung ■ Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50 ■ Konto: 1211 121 585
BIC ■ HASPDEHHXXX
IBAN ■ DE42200505501211121585

TERMINE

Café

Montags	18:30 - 20 Uhr: Sprachencafé
Donnerstags	10 - 13 Uhr: Frauen reden Deutsch
Freitags	15 - 18 Uhr: Kunstkurs für Jugendliche

Deutschkurse

Ab September gibt es wieder die Möglichkeit bei uns an einem Alphabetisierungs-Kurs teilzunehmen.

Kursbeginn	2. November '15 (alle Stufen)
Donnerstags	10-12:30 Uhr
	Anmeldung für den Berufsvorbereitungskurs
	12:30-14:30 Uhr:
	Anmeldung und Einstufung Sprachkurse

Beratung

Freitags	16-18 Uhr: Rechtsberatung
----------	---------------------------

Gottesdienste

Sonntags	11-13 Uhr: auf Englisch und Rumänisch
----------	---------------------------------------

Weitere aktuelle Termine findet ihr auf Facebook:
www.facebook.com/cafewhynot



Marktstr. 55 / 20357 Hamburg

Büro +49 (040) 430 00 25 / **Café** +49 (040) 43 25 00 24

Fax +49 (040) 430 44 46

E-Mail info@why-not.org / **web** www.why-not.org

 www.facebook.com/cafewhynot

 www.youtube.com/whynotcafehamburg

Unsere Arbeit finanziert sich zu
einem großen Teil aus Spenden.

■ Bankverbindung

Hamburger Sparkasse

BLZ ■ 200 505 50

Konto ■ 1211 121 585

IBAN ■ DE42200505501211121585

BIC ■ HASPDEHHXXX

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Glen Ganz

Redaktion: Sarah Kröger, Emilia Huss, Anja Reumschüssel,
Julia Zan

Grafikdesign: Britta Harder, 2seiten

Fotos: *why not?*



Das *why not?* ist eine Einrichtung
der Stiftung Freie evangelische Gemeinde
in Norddeutschland.